



## TUN & LASSEN - die „Do's und Don't's“ bei der Instrumentenreinigung und -lagerung

<p><b>TUN</b> ✓</p> <p>Reinigen Sie die Instrumente immer, BEVOR Sie sie in den Sterilisator stellen.</p>	<p><b>LASSEN</b></p> <p>Sterilisieren ohne Vorreinigung – Blut und andere Rückstände könnten sich in die Materialoberfläche einbrennen und die Instrumente dauerhaft kontaminieren.</p>
<p><b>TUN</b> ✓</p> <p>Verwenden Sie nur Reinigungsprodukte mit einem niedrigen ph-Wert</p>	<p><b>LASSEN</b></p> <p>Verwendung von Reinigungsmitteln mit einem hohen ph-Wert oder solchen, die Chlorid enthalten – diese beschädigen die Schutzschicht auf den Edelmetallen und verursachen Rost.</p>
<p><b>TUN</b> ✓</p> <p>Stellen Sie immer sicher, dass die Instrumente vor der Lagerung vollständig getrocknet wurden, auch an schwer zugänglichen Stellen.</p>	<p><b>LASSEN</b></p> <p>Instrumente nass oder halbtrocken lagern – so werden Schmutz und Rost Angriffsflächen geboten und die Metalloberflächen beschädigt.</p>
<p><b>TUN</b> ✓</p> <p>Lagern Sie die Instrumente immer in einer sauberen, trockenen und möglichst keimfreien Umgebung.</p>	<p><b>LASSEN</b></p> <p>Lagerung der Instrumente in kontaminierter, „schmutziger“ Umgebung – Bakterien machen die Sterilisierung hinfällig und lassen das Metall rosten.</p>
<p><b>TUN</b> ✓</p> <p>Schützen Sie Instrumente mit Hüllen, Tüchern oder in speziellen Kästen und Sieben mit Deckeln.</p>	<p><b>LASSEN</b></p> <p>Lagerung der Instrumente ungeschützt oder „ungeordnet“ – der Sterilisierungseffekt geht verloren, die Oberflächen werden zerkratzt und beschädigt.</p>

## TUN & LASSEN – die „Do’s and Don’t’s“ beim Gebrauch von Thompson-Instrumenten

<p><b>TUN</b> ✓</p> <p>Halten Sie NICHT BENUTZTE Instrumentengriffe <u>IMMER OFFEN</u> (unlocked).</p> 	<p><b>LASSEN</b> ⚡</p> <p>Instrumentengriffe bei nichtbenutzten Geräten nach unten – also auf LOCK – dies beschädigt und verdeckt die Gelenke.</p> 
<p><b>TUN</b> ✓</p> <p>Stellen Sie die Griffe <u>nur</u> mit LOCK fest, wenn vorher Stäbe/Stangen (Querstangen, Valven oder andere Instrumente) eingelegt wurden.</p>	<p><b>LASSEN</b> ⚡</p> <p>Das Feststellen mit LOCK ohne Stäbe/Stangen (Querstangen, Valven etc.) – dies führt zu unerwünschten Spannungen bzw. verfälscht die Einstellungen im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten.</p>
<p><b>TUN</b> ✓</p> <p>Bevor weitere Instrumente angepasst bzw. die Stellungen demontiert werden, <u>immer</u> alle Halterungen öffnen – UNLOCK.</p>	<p><b>LASSEN</b> ⚡</p> <p>Justieren/Entfernen von eingepassten zusätzlichen Instrumenten bei geschlossenen Griffen (LOCK) – dabei werden beide Teile beschädigt!</p>
<p><b>TUN</b> ✓</p> <p><u>Stellen Sie sicher</u>, dass die Innenseiten der Schnellverschlüsse glatt sind, keine Kratzer oder Grate aufweisen.</p>	<p><b>LASSEN</b> ⚡</p> <p>Das Einfügen von Stäben/Stangen in zerkratzte Schnellverschlüsse – selbst der Versuch, dies zu tun, beschädigt beide Instrumente.</p>
<p><b>TUN</b> ✓</p> <p><u>Stellen Sie sicher</u>, dass auch die Oberflächen der Stäbe/Stangen glatt und rillenfrei sind, bevor Sie diese in die Schnellverschlüsse einpassen.</p>	<p><b>LASSEN</b> ⚡</p> <p>Das Einpassen mit Kraft von zerkratzten/zerrfurchten Stäben/Stangen in die Schnellverschlüsse – dies kann auch zu Schäden im Verschluss führen.</p>
<p><b>TUN</b> ✓</p> <p>Schrauben Sie die Befestigungsmuttern <u>sorgfältig</u> auf das Gewinde auf und beachten Sie, dass diese nicht zu fest angezogen sind. (Gewinde müssen sauber und geschmiert sein.)</p>	<p><b>LASSEN</b> ⚡</p> <p>Das Aufschrauben der Befestigungsmuttern bis zum Kopf (Basis) und das Verwenden verschmutzter Muttern/Gewinde – beides beschädigt die Instrumente und führt zu instabilen Verbindungen.</p>
<p><b>TUN</b> ✓</p> <p>Drücken Sie immer den Auslöseknopf am Valvenhalter, wenn Valven befestigt oder entfernt werden.</p>	<p><b>LASSEN</b> ⚡</p> <p>Ziehen der Valven aus den Halterungen, ohne den Auslöseknopf zu drücken – dies beschädigt beide Instrumente.</p>